

## Filigrane Kunst mit schwerem Gerät

Von Jan Lüthi. Aktualisiert vor 43 Minuten

**In Volketswil fand die erste Schweizermeisterschaft im Kettensägenschnitzen statt. Künstler demonstrierten, wie man mit schwerem Gerät filigrane Kunst schaffen kann.**



**30/31 Schweizermeisterschaften im Kettensägenschnitzen**  
Feinstarbeit im Grossformat: In Volketswil fand am Sonntag, 19. August, die erste Schweizermeisterschaft im Kettensägenschnitzen statt.  
Bild: Urs Weisskopf

### Teilen und kommentieren

0	0	0	0
Like	Tweet		

### Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Die Volketswiler Kulturkordinatorin Susanna Simo hatte die Idee, das Kettensägeschnitzen, welches in anderen Ländern ein beliebter Wettkampf ist, auch in de Schweiz zu bringen. So kam es, dass am Sonntag die erste Schweizermeisterschaft in Volketswil stattfand. «Ich schätze die Besucherzahl auf 2000, dass erfüllt meine höchsten Erwartungen.»

Das Sujet war jedem Teilnehmer freigestellt, eingeschränkt war vor allem die Zeit.

Normalerweise steht für eine Skulptur ein ganzer Tag zur Verfügung, doch bei der Speedcarving-Disziplin darf das Holz nur während einer Stunde bearbeitet werden.

Die Skulpturen wurden anschliessend von einer Jury bezüglich Kreativität, Genauigkeit und Ästhetik bewertet. Zum Gewinner erkoren wurde Toni Flückiger vor Thomas Jud. Die Speedcarving-Skulpturen wurden noch am Platz versteigert, die anderen werden beim Volkiland ausgestellt und später verkauft.

*Lesen Sie mehr dazu im ZO/AvU vom Montag, 20. August.*

(ZO/AvU)

Erstellt: 19.08.2012, 21:15 Uhr